[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

SAISON 2021/22 // HEFT 5 // 2,00 EUR

anpfiff

FC Carl Zeiss Jena – SV Lichtenberg 47

Regionalliga Nordost // 10. Spieltag // Sa. 11.09.2021 // 14.05 Uhr

Ausrüster des FC Carl Zeiss Jena | macron | JACKONE SPORTS | Wettpartner des FC Carl Zeiss Jena

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Jetzt Thüringer Fußball mit Köstritzer genießen!

EDITORIAL

Im richtigen Fahrwasser

Trend geht nach fünf Siegen in Serie weiter nach oben

Nach der - vor dem Hintergrund der vielen englischen Wochen fast ungewohnten - zweiwöchigen Heimspielpause erwartet unser FC Carl Zeiss Jena heute den SV Lichtenberg 47 im heimischen Ernst-Abbe-Sportfeld. Blicken wir zurück auf die vergangenen Spiele, so können wir mit Fug und Recht sagen: Wir sind dran! Dran an der Tabellenspitze und drin im richtigen Fahrwasser. Und genau da wollen wir natürlich auch heute gegen die Berliner bleiben. Das heutige Aufeinandertreffen ist übrigens das erste in der langen Historie beider Vereine überhaupt. Dabei hat, was vielleicht nicht alle Fußballfreunde wissen, der SV Lichtenberg 47 sogar eine DDR-Oberliga-Vergangenheit. In der Saison 1950/51 wurde Lichtenberg 47 zusammen mit den Stadtligisten Union Oberschöneweide und VfB Pankow in die DDR-Oberliga eingegliedert. Da spielte Jena, damals noch als BSG Carl Zeiss, eine Liga tiefer in der DDR-Liga. Ungeachtet der damaligen Verhältnisse sind die heutigen Erwartungen bei aller Wertschätzung für unseren Gegner klar: Der FCC möchte den aktuell fünf Siegen in der Regionalliga Nordost heute gern den sechsten hinzufügen, um sich weiter in der oberen Tabellenregion festzusetzen und auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze zu bleiben. Dazu braucht es heute eine konzentrierte Vorstellung und natürlich Eure und Ihre Unterstützung von den Rängen. //

Inhalt

EDITORIAL//3
RÜCKSPIEGEL//11
TABELLE//17
SPIELPLAN//19
SPIELTAG//21
GÄSTEPORTRÄT//22
KADER//24
VORSCHAU//27
BLAUE COUCH//30
CLUBFAMILIE//42
FCC-MUSEUM//50
IMPRESSUM//59

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Liebe. Treue. Leidenschaft // Unser Uwe Dern liebkost nach dem wichtigen Auswärtssieg beim ZFC Meuselwitz die Zaunfahne der EAGLES. // Foto: JB

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Traditionskabinett // Das 1985 eröffnete Ergebnis der Diplomarbeit unseres Uwe Dern ist bis heute Grundstock dessen, was nach Stadion-Fertigstellung hier entstehen soll: Ein FCC-Museum. Wir stellen Euch in den nächsten Ausgaben einige Exponate vor. // Foto: Archiv UD

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Beim CARL ZEISS JENA FC **3 % Treuebonus auf Tickets und 2 % im Fanshop**

Ihr Girokonto kann mehr:
Jetzt mit Karte zahlen*,
regionale Partner unterstützen
und Treuebonus erhalten.

*mit der Sparkassen-Card (Debitkarte).
Mehr als 100 regionale Partner sind schon dabei
www.s-jena.de/vorteilswelt

Sparkasse
Jena-Saale-Holzland

GUTSCHEIN FÜR 1 TAG
ALL INCLUSIVE TRAINING*
IN DEINEM CLEVER FIT JENA.

WE ♥ CLEVER FIT JENA

VOR-/NACHNAME

TELEFON | MAIL

clever fit

* Probetraining ab dem 18. Lebensjahr. Pro Person nur ein Probetraining möglich. Ein Angebot der GBZ b59 POM Gesund GmbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

RÜCKSPIEGEL

Kantersieg gegen Tasmania

8. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. SV Tasmania Berlin 5:0 (5:0)

Die Zeiss-Elf ließ zur Premiere gegen Aufsteiger SV Tasmania Berlin nichts anbrennen und war von der ersten Minute an Herr im eigenen Hause. Die 2.452 Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit eine spielfreudige Jenaer Mannschaft, für die Wolfram mit seinem zweiten Saisontreffer den Torreigen nach sehenswerter Einzelaktion eröffnete. Ein Ball Langes hinter die Kette auf den gestarteten Bürger genügte, um die Tasmanen erneut auszuhebeln. Bürger ließ sich die Chance nicht nehmen und vollendete zum 2:0. Dem wollte Eisele, der in den drei Siegen zuvor fünf Tore beisteuerte, nicht nachstehen. Nach Wolfram-Vorlage machte Eisele mit dem 3:0 schon nach einer halben Stunde den Deckel auf die Partie. Nach einem Stauffer-Einwurf war es dann wieder Eisele, der aus der Drehung zum 4:0 für den FCC traf und damit seinen dritten Doppelpack in Folge schnürte. Kapitän Oesterhelweg besorgte dann noch das 5:0. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause, die Trainer Kunert zum Wechseln nutzte. Speziell zu Beginn der zweiten Halbzeit hätte Jena gut und gern auf 6:0 oder gar 7:0 stellen können. Am Ende blieb es aber beim dennoch deutlichen 5:0 und vierten Sieg in Folge. //

Jena: Müller – Stauffer (46. Wolf), Slamar, Strietzel, Lange – Langer (63. Schau), Bergmann – Oesterhelweg (63. Krauß), Bürger (71. Prokopenko) – Wolfram (46. Dedidis), Eisele
Berlin: Krause – Kaiser, Alagic (46. Gorrie), Bektic, Bähr, Bier (46. Boettcher) – Storm, Demir – Kascha (46. Oudenne), Wedemann (46. Polat) – Ceesay (68. Tamin)
Anstoß: Sa., 28.08.2021, 13.00 Uhr, Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Schipke (Landsberg-Queis) - **Zuschauer:** 2.452 - **Torfolge:** 1:0 Wolfram (12.), 2:0 Bürger (27.), 3:0 Eisele (29.), 4:0 Eisele (35.), 5:0 Oesterhelweg (38.)

◀ Leon Bürger erzielte in der 27. Minute das erste Saisontor. Sein 2:0 war der Startschuss für zehn turbulente Minuten, in denen drei weitere Treffer folgen sollten. // Foto: TC

▲ Bastian Strietzel, hier im Zweikampf mit Tasmanias Ismael Ceesay, führte die Mannschaft nach der Halbzeitpause erstmalig als Kapitän auf den Rasen. // Foto: TC

[FCC WIKI]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Verdienter Sieg in Babelsberg

9. Spieltag // SV Babelsberg 03 vs. FC Carl Zeiss Jena 0:2 (0:0)

Das hat Spaß gemacht! Flutlicht, Fußballatmosphäre, das „Karli“ und eine Jenaer Mannschaft, die mit Leidenschaft und Köpfchen einen unangenehmen Gegner verdient in die Knie zwang.

Dirk Kunert ließ die gleiche Startelf wie zuletzt gegen Tasmania ran und sah eine von Beginn an präsente Zeiss-Elf, die sich in der ersten Halbzeit ein Chancenplus erarbeitete. Durchpusten musste Jenas Anhang nur beim Pfostenschuss von Reimann und dem dann im Netz zappelnden Nachschuss Frahns, der jedoch im Abseits stand. Hingucker: Wolfram prüfte mit seinem Freistoß die Latte und Innenverteidiger Strietzel hätte sich um ein Haar mit einem Fallrückzieher ins Fußball-Jahrbuch eintragen können. Doch es blieb nach intensiv geführten 45 Minuten beim 0:0.

In der 54. Minute das 1:0 für Jena nach einem von Wolfram sicher verwandelten und an Eisele verursachten Foulelfmeter. Babelsberg erhöhte den Druck, vermochte es aber nicht, die Jenaer Defensive ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Mit Schau und Dedidis wechselte dann Kunert den Deckel ein, den beide mit einem tollen Konter und dem 2:0 von Schau in der Nachspielzeit auf die Partie machten (90.). //

Babelsberg: Theißen - Sietan, Wilton, Hoffmann, Wegener - Müller, Reimann (62. Schmidt), Danko, Moravec (62. Zille) - Frahn, Härtel (46. Rausch) - Trainer: Jörg Buder
Jena: Müller - Stauffer, Slamar, Strietzel, Lange - Langer (71. Schau) - Wolfram, Bergmann - Oesterhelweg (90. Wolf), Eisele (88. Dedidis), Bürger (88. Krauß) - Trainer: Dirk Kunert
Anstoß: Di., 31.08.2021, 19.00 Uhr, Karl-Liebknecht-Stadion - **Schiedsrichter:** Burda (Berlin) - **Zuschauer:** 2.476 - **Torfolge:** 0:1 Wolfram (54./FE), 0:2 Schau (90.+2)

◀ Eingewechselt und getroffen! Justin Schau stellt mit dem 2:0 in der Nachspielzeit die Weichen auf Auswärtssieg. // Foto: TC

▲ Fabian Eisele konnte von seinen Babelsberger Gegenspielern, wie in dieser Szene, oft nur unsanft gestoppt werden. // Foto: TW

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

RÜCKSPIEGEL

Ungefährdet im Achtelfinale

TFV-Pokal - 2. Runde // FSV Martinroda vs. FC Carl Zeiss Jena 1:4 (0:3)

Beim Wiedersehen mit dem Pokalfinal-Gegner aus dem Jahr 2020 gab es einen souveränen und nie gefährdeten Sieg des FC Carl Zeiss Jena, der bereits in den ersten 45 Minuten für deutliche Verhältnisse sorgte. Jena war von Beginn an konzentriert und erarbeitete sich mehrere gute Möglichkeiten, während der Oberligist lediglich mit einem Weitschuss und nach einem Missverständnis der Jenaer Hintermannschaft für so etwas wie Torgefahr sorgen konnte. Fünf Minuten genügten dann, um das Ergebnis in die richtigen Bahnen zu lenken. Slamar staubte nach Dedidis-Vorlage aus Nahdistanz zum 1:0 für die Zeiss-Elf ab (31.). Danach dauerte es keine 60 Sekunden, da machte es Dedidis selbst und veredelte eine schöne Krauß-Vorarbeit zum 2:0. Martinroda konnte sich kaum schütteln, da erhöhte Jenas Eisele auf 3:0. Ein Foulelfmeter für die Gastgeber und das daraus resultierende 1:3 ließ diese nochmals kurz hoffen. Doch Jena spielte die Partie souverän zu Ende und machte mit Debütant Hajrulla und seinem 4:1 in den Schlussminuten endgültig den Deckel auf die Partie.

Im Achtelfinale wartet nun der VfL Meiningen 04 (Landesklasse) auf unseren FCC. //

Martinroda: Nicolai - A. Rohling, D. Rohling, Floßmann, Andris, Kahlef, Nowak (35. Metzmacher), Benkenstein, Brösel, Litzenberg, Schneider - Trainer: Robin Krüger
Jena: Sedlak - Stauffer, Strietzel, Slamar, Wolf - Bergmann (46. Scheder), Schau - Prokopenko (62. Drinkuth), Eisele (46. Hajrulla), Krauß - Dedidis - Trainer: Dirk Kunert
Anstoß: Sa., 04.09.2021, 15.00 Uhr, Sportpark Martinroda - **Schiedsrichter:** Butterich (Adelhausen) - **Zuschauer:** 304 - **Torfolge:** 0:1 Slamar (31.), 0:2 Dedidis (32.), 0:3 Eisele (36.), 1:3 Kahlef (54./FE), 1:4 Hajrulla (81.)

◀ Fabian Eisele gehörte in Martinroda erneut zu den Torschützen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten zu Saisonbeginn läuft es für ihn zunehmend besser. // Foto: TC

▲ Romario Hajrulla bestritt in Martinroda sein erstes Pflichtspiel für die Kunert-Elf und konnte sich auch gleich über sein Tordebüt freuen. // Foto: TC

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

www.flächen-thüringen.de

LEG Thüringen
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: www.flächen-thüringen.de

© Claudia Paulussen/Fotolia

TABELLE

Die Lage in der Regionalliga

	PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF	PKT
1.	Berliner FC Dynamo	9	8	0	1	25:9	16	24
2.	FSV 63 Luckenwalde	9	6	2	1	21:6	15	20
3.	Berliner Athletik Klub 07	9	6	1	2	13:8	5	19
4.	VSG Altglienicke	8	5	2	1	16:9	7	17
5.	FC Carl Zeiss Jena	8	5	1	2	16:6	10	16
6.	VfB Germania Halberstadt	8	5	0	3	18:11	7	15
7.	BSG Chemie Leipzig	9	4	2	3	10:8	2	14
8.	FC Energie Cottbus	7	4	1	2	17:7	10	13
9.	SV Babelsberg 03	8	4	1	3	8:8	0	13
10.	Chemnitzer FC	8	3	2	3	9:8	1	11
11.	Hertha BSC II	8	3	2	3	8:11	-3	11
12.	1. FC Lokomotive Leipzig	6	3	1	2	12:6	6	10
13.	SV Tasmania Berlin	9	2	3	4	10:23	-13	9
14.	SV Lichtenberg 47	9	2	2	5	6:11	-5	8
15.	Tennis Borussia Berlin	4	2	0	2	6:6	0	6
16.	ZFC Meuselwitz	8	2	0	6	8:14	-6	6
17.	FSV Optik Rathenow	9	1	3	5	7:17	-10	6
18.	FSV Union Fürstenwalde	9	1	2	6	12:26	-14	5
19.	FC Eilenburg	9	0	3	6	5:14	-9	3
20.	VfB Auerbach	8	1	0	7	8:27	-19	3

Das nächste Heimspiel

FC Carl Zeiss Jena – FC Energie Cottbus

Regionalliga Nordost // 4. Spieltag // Mi. 22.09.2021 // 19.00 Uhr

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Wir sind SEAT in Jena.

Erlebe deinen Wunsch SEAT.

Jetzt bei uns Probe fahren.

SEAT

FISCHER – JENA DAMASCHKEWEG –

Fischer GmbH & Co. KG
Damaschkeweg 65,
07745 Jena,
www.fischer-auto.de

SPIELPLAN

FCC-Spielplan & Ergebnisse

Saison 2021/22 // Hinrunde

1. Spieltag	Sa.	24.07.2021	12:00		Berliner Athletik Klub 07	(A)	0 : 1
2. Spieltag	Di.	27.07.2021	18:30		VSG Altglienicke	(H)	1 : 2
3. Spieltag	Sa.	31.07.2021	16:00		1. FC Lokomotive Leipzig	(A)	0 : 0
DFB-Pokal	So.	08.08.2021	15:30		1. FC Köln	(H)	3 : 5
5. Spieltag	Fr.	13.08.2021	19:00		FC Eilenburg	(A)	3 : 1
6. Spieltag	Di.	17.08.2021	18:00		VfB Germania Halberstadt	(H)	2 : 1
7. Spieltag	Sa.	21.08.2021	13:30		ZFC Meuselwitz	(A)	3 : 1
8. Spieltag	Sa.	28.08.2021	13:00		SV Tasmania Berlin	(H)	5 : 0
9. Spieltag	Di.	31.08.2021	19:00		SV Babelsberg 03	(A)	2 : 0
TFV-Pokal	Sa.	04.09.2021	15:00		FSV Martinroda	(A)	4 : 1
10. Spieltag	Sa.	11.09.2021	14:05		SV Lichtenberg 47	(H)	:
11. Spieltag	So.	19.09.2021	13:30		Hertha BSC II	(A)	:
4. Spieltag	Mi.	22.09.2021	19:00		FC Energie Cottbus	(H)	:
12. Spieltag	Sa.	25.09.2021	13:00		BSG Chemie Leipzig	(H)	:
13. Spieltag	So.	03.10.2021	13:30		FSV 63 Luckenwalde	(A)	:
TFV-Pokal	-	09.-10.10.	-		VfL Meiningen 04	(A)	:
14. Spieltag	So.	17.10.2021	13:30		BFC Dynamo	(H)	:
15. Spieltag	So.	24.10.2021	13:30		FSV Optik Rathenow	(A)	:
16. Spieltag	So.	31.10.2021	13:30		Chemnitzer FC	(H)	:
17. Spieltag	So.	07.11.2021	13:30		VfB Auerbach	(H)	:
TFV-Pokal	-	13.-14.11.	-		-	-	:
18. Spieltag	So.	21.11.2021	13:30		Tennis Borussia Berlin	(A)	:
19. Spieltag	So.	28.11.2021	13:30		FSV Union Fürstenwalde	(H)	:

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

SPIELTAG

Die aktuellen Ansetzungen

Aktuell // 10. Spieltag

Fr.	10.09.2021	19:00	FSV Optik Rathenow	-	Hertha BSC II	:
Fr.	10.09.2021	19:00	VSG Altglienicke	-	FC Eilenburg	:
Fr.	10.09.2021	19:00	Tennis Borussia Berlin	-	SV Tasmania Berlin	:
Sa.	11.09.2021	13:00	VfB Auerbach	-	SV Babelsberg 03	:
Sa.	11.09.2021	13:00	FSV 63 Luckenwalde	-	Chemnitzer FC	:
Sa.	11.09.2021	13:00	1. FC Lokomotive Leipzig	-	FC Energie Cottbus	:
Sa.	11.09.2021	14:05	FC Carl Zeiss Jena	-	SV Lichtenberg 47	:
So.	12.09.2021	13:00	Berliner FC Dynamo	-	BSG Chemie Leipzig	:
So.	12.09.2021	13:00	Berliner Athletik Klub 07	-	VfB Germania Halberstadt	:
So.	12.09.2021	13:00	FSV Union Fürstenwalde	-	ZFC Meuselwitz	:

Vorschau // 11. Spieltag

Fr.	17.09.21	19:00	SV Lichtenberg 47	-	VfB Auerbach	:
Fr.	17.09.21	19:00	SV Babelsberg 03	-	Tennis Borussia Berlin	:
Sa.	18.09.21	13:00	Chemnitzer FC	-	FC Energie Cottbus	:
Sa.	18.09.21	13:00	FSV 63 Luckenwalde	-	Berliner FC Dynamo	:
Sa.	18.09.21	13:00	BSG Chemie Leipzig	-	FSV Optik Rathenow	:
Sa.	18.09.21	13:00	Hertha BSC II	-	FC Carl Zeiss Jena	:
So.	19.09.21	13:00	VfB Germania Halberstadt	-	VSG Altglienicke	:
So.	19.09.21	13:00	FC Eilenburg	-	1. FC Lokomotive Leipzig	:
So.	19.09.21	13:00	SV Tasmania Berlin	-	FSV Union Fürstenwalde	:
So.	19.09.21	13:30	ZFC Meuselwitz	-	Berliner Athletik Klub 07	:

[FCC WIKI]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Pflichtspielpremiere

SV Lichtenberg 47 // Trotz Torflaute und Verletzten zum Klassenerhalt

Der SV Lichtenberg tritt heute erstmals zu einem Pflichtspiel in Jena an. Der Sportverein Lichtenberg wurde am 26. April 1947 gegründet und spielte in der Berliner Stadtliga aus Ost- und Westberliner Teams.

Mit Gründung der DDR wurde Lichtenberg 1950 in die Oberliga delegiert und stieg als Vorletzter wieder ab. Trotz mehrerer Namenswechsel und Umfirmierung in eine Betriebssportgemeinschaft fuhr der Club zwischen DDR-Liga und Bezirksliga Berlin Jahrzehnte Fahrstuhl. 1990 qualifizierte sich L47 für die damals drittklassige Oberliga, doch nach dem direkten Abstieg begann ein Niedergang bis in die Landesliga.

Seit 2019 spielt L47 in der Regionalliga und belegt nach neun Spielen Rang 14. Die Leistung der Mannschaft war dabei besser als die Tabelle aussagt. Gegen die Zweite von Hertha wurde ein Unentschieden erzielt, die beiden Siege erkämpfte sich der SV bei Chemie Leipzig und zuletzt daheim gegen Rathenow. Starker Rückhalt war dabei Torwart Niklas Wollert, der von 2012 bis 2015 in über 30 Spielen das Trikot des FCC in der U19 und der Zweiten trug. Beim Spiel gegen Tasmania hielt er einen Elfer und den Punkt fest. Philipp Grüneberg, der seine siebte Saison in Lichtenberg bestreitet, kickte 2011/12 ebenfalls im Zeiss-Trikot. Gelangen dem Stürmer im Ernst-Abbe-Sportfeld neun Tore in neun Spielen der Oberliga, ist er mit 70 Toren und 27 Vorlagen einer der besten Knipser der Rot-Weißen.

Neben der dürftigen Chancenverwertung, vier Tore in acht Spielen waren Liga-Tiefstwert, verhinderte Verletzungspech bessere Resultate. Kapitän David Hollwitz verletzte sich beim Aufwärmen vor dem Hertha-Spiel. Während des Spiels kam Lionell Salla zu seinem Pflichtspieldebut, musste nach 20 Einsatzminuten aber verletzt vom Platz. In Babelsberg ging Stürmer Hannes Graf, der als Ersatz für die verletzten Sturmkollegen Grüneberg und Philipp Einsiedel eingesetzt wurde, nach 27 Minuten angeschlagen vom Feld. Viele Spieler wurden von Muskelverletzungen oder wie Verteidiger Sebastian Reiniger, dem im Vorjahr sieben Tore gelangen, gar von einem Kreuzbandriss geplagt. Dennoch bleibt der Klassenerhalt des reinen Amateurteams das oberste Saisonziel.

Der Kader von L47 blieb nahezu unverändert. Neben den Routiniers Kevin Owczarek und Ali Sinan, der einen Späti in Spandau betreibt, verlängerten mit Paul Krüger, der bei Union ausgebildet wurde oder Tarik

▲ **Hinten (v.l.):** P. Grüneberg, M.-F. Wölker, M. Ihbe, J. Schmidt, M. Bremer, S. Reiniger, H. Graf, D. Hollwitz, E. Kücükodabasi, O. Marić, P. Krüger, L. Salla - **Mitte (v.l):** B. Plötz, K. Schiffner, R. Ventura, C. Reiss, R. Fijalek, U. Lehmann, Z. Ristic, F. Corghi, L.-J. Teßmann, K. Schröder, V. Herholz, H. Schumann - **Vorn (v.l.):** I. Brando, O. Hofmann, R. Ohlow, T. Gözüsirin, N. Fiegen, N. Wollert, D. Riedel, M. Schöps, A.Sinan, D. Hausen, H. Chor, P. Einsiedel - **es fehlen:** C. Gawe, L. Gaedicke, K. Owczarek, M. Williams // Foto: SV Lichtenberg 47

Gözürisin, ein beidfüßiger Mittelfelddribbler, einige Talente ihre Verträge. Neun Neuen stehen fünf Abgänge gegenüber. Die Neuzugänge, wie Leon Gaedicke bei Alemania Aachen oder Lionell Salla, unter anderem bei Fortuna Köln, liefen für prominente Clubs auf. Talente, z. B. Hussein Chor, wollen sich weiterentwickeln und in der Regionalliga beweisen. Das gilt auch für das Trainerteam, das um zwei Co- und einen Athletik-Coach erweitert wurde. Aktuell bestreitet L47 seine Spiele nicht im heimischen Hans-Zoschke-Stadion, unweit der ehemaligen Zentrale des Ministerium für Staatssicherheit (MfS) in der Normannenstraße. Das zweitgrößte reine Fußballstadion Berlins, das Erich Mielke 1972 abreißen lassen wollte, wird derzeit mit Geldern aus dem einstigen SED-Parteivermögen um eine Überdachung und Flutlicht erweitert. Zur Feier des 75-jährigen Vereinsjubiläums am 26. April nächsten Jahres wird Lichtenberg in seinem sanierten Stadion spielen können. Die größere Party sollte aber im Fall des Klassenerhalts Mitte Mai im „Zoschke“ steigen. //

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

KADER

Beide Teams in der Übersicht

fcc-fan-shop.de

FC Carl Zeiss Jena

1	Lukas Sedlak (TW)
3	Maurice Hehne
4	Burim Halili
5	Bastian Strietzel
6	Dennis Slamar
7	Maximilian Oesterhelweg
8	Leon Bürger
9	Maximilian Wolfram
10	Theodor Bergmann
11	Maximilian Krauß
12	Alexios Dedidis (TW)
13	Vasileios Dedidis
14	Felix Drinkuth
15	Marcel Hoppe
16	Patrick Scheder
17	Kevin Wolf
18	Silas Hagemann
19	Matti Langer
20	René Lange
21	Lucas Stauffer
22	Tom Müller (TW)
23	Fabian Eisele
24	Alexander Prokopenko
25	Justin Schau
TR	Dirk Kunert

SV Lichtenberg 47

1	Niklas Wollert (TW)
3	Philip Einsiedel
4	Nils Fiegen
5	Sebastian Reiniger
6	Richard Ohlow
7	David Hollwitz
8	Marcel Bremer
9	Philipp Grüneberg
10	Christian Gawe
11	Max-Fabian Wölker
12	Domenic Riedel (TW)
13	Hussein Chor
14	Oliver Hofmann
15	Oliver Maric
16	Moritz Schöps
17	Kevin Owczarek
18	Irfan Brando
19	Hannes Graf
20	Ali Sinan
21	Jonas Schmidt
22	Lionel Salla
23	Paul Krüger
24	Emre Kücükodabasi
25	Tarik Gözüsirin
30	Melvin Williams (TW)
31	Leon Gaedicke
36	Marius Ihbe
TR	Uwe Lehmann

1903% Original
FC CARL ZEISS JENA
[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

AUFBAU
einfach besser wohnen

FUSSBALL IST MEHR ALS NUR EIN SPIEL.
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.

Zusammenhalt und Tradition.
DIE AUFBAU.

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄNDIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUFBAU“ MIT DEM FC CARL ZEISS JENA EINT UND SIE ANS ZIEL BRINGEN.

DIE PASSENDE WOHNUNG.
0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE
EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.

VORSCHAU

Zum X-ten mal nach Berlin

Hertha Bubis warten am kommenden Samstag

Bevor unser FC Carl Zeiss Jena am 22. September Energie Cottbus zum nächsten Heimspiel begrüßen darf, geht es für den FCC zur kleinen Hertha nach Berlin. Im schmucken Amateurstadion mitten auf dem imposanten Gelände des Olympiastadions hat unsere Zeiss-Elf schon so manch enges Duell bestritten – und auch manch Skurriles erlebt. Wer erinnert sich nicht an das Jahr 2012, als der FCC, der in Weiß spielte, gelbe Leibchen überziehen musste, da sich Schiedsrichter Christopher Gaunitz außer Stande sah, die Jenaer Jerseys vom Herthaner Dunkelblau mit weißen Streifen zu unterscheiden. Jena war's schnuppe: Marcel Schlosser besorgte per Foulelfmeter den 1:0 Auswärtssieg. Den letzten Sieg unseres FCC bei den Hertha Bubis gab es am 23. September 2016. Die Zeiss-Elf siegte mit 3:0. Die Jenaer Tore besorgten Starke und Thiele. Ebenfalls mit dabei die beiden „Eisis“: Sören Eismann auf der einen und ein gewisser Fabian Eisele auf der anderen Seite. Er hat bereits unter Beweis stellen können, dass er weiß, wo das Tor steht – und das gilt ganz sicher auch für das Berliner Amateurstadion. Die Daumen sind gedrückt! //

▲ Die beiden „Eisis“ in Aktion: Sören Eismann (links) und Fabian Eisele (rechts), der zwischen 2015 und 2017 noch im Trikot von Hertha BSC auf Torejagd ging. // Foto: TC

Adresse

Olympiapark-Amateurstadion
Friedrich-Friesen-Allee // 14053 Berlin

Das nächste Auswärtsspiel
Hertha BSC II – FC Carl Zeiss Jena
Regionalliga Nordost // 11. Spieltag // Sa. 18.09.2021 // 13.00 Uhr

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

DIE FORD GEWERBEWOCHEN+

FORD KUGA COOL & CONNECT PHEV

Fahrerinformationssystem mit Bordcomp., Navigationssystem inkl. SYNC3, Fahrspur-Assistent, MyKey-Schlüsselsystem, Nebelscheinwerfer, Park-Pilot-System vorn und hinten

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

€ 189,- netto 1,2

(€ 225,- brutto 1,2)

FORD TRANSIT CUSTOM BASIS

Doppelflügelhecktür und Schiebetür, rechts,Sitz-Paket 4: u. a. mit Fahrersitz, 4fach manuell einstellbar mit Armlehne und Beifahrer-Doppelsitz,Trennwand mit Durchlademöglichkeit

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

€ 249,- netto 1,3

(€ 297,- brutto 1,3)

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga Cool&Connect 2,5l Duratec PHEV: 1,4 (kombiniert); (innerorts: entfällt); (außerorts: entfällt); C02-Emissionen: 31 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 18,7 kWh/100 km (kombiniert); Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1H1 2,0 l EcoBlue-Dieselmotor: 6,5 (kombiniert); 7,4 (innerorts); 5,9 (außerorts: entfällt); C02-Emissionen: 169 g/km (kombiniert

Ford Store
REICHSTEIN & OPITZ GMBH

REICHSTEIN & OPITZ

Hauptbetrieb Jena	Filialbetrieb Apolda	Filialbetrieb Saalfeld
Amsterdamer Str. 1	Alzendorfer Str. 70	Beulwitzer Str. 9
07747 Jena-Lobeda	99570 Apolda	07318 Saalfeld
Tel.: 03641/3759-0	Tel.: 03644/5045-0	Tel.: 03671/54920-0

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1 Ford Lease ist ein Angebot der ALD Autoleasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Eingeschlossen im Ford Lease Full-Service-Paket sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2 Gilt für einen Ford Kuga Cool&Connect 2,5l Duratec PHEV 165 kW (225 PS), Automatik ,Euro 6d-ISC-FCM, 180,59 netto(€ 214,90 brutto) mtl. Leasingrate, € 3.781,51 netto(€ 4.500,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtlaufleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 33.949,58 netto (€ 40.400,-brutto), zzgl. € 647,09,- netto(€ 770,- brutto) Überführungskosten. Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional für € 8,41 netto (€ 10,- brutto) monatlich erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt. 3 Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1H1 2,0 l EcoBlue-Dieselmotor 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC, 237,43 netto(€ 282,54 brutto) mtl. Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlaufleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 28.120,- netto(€ 33.462,80 brutto), zzgl. € 7.033,61 netto(€ 7.230,- brutto) Überführungskosten. Das Ford Lease Full-Service Paket ist optional für € 10,66,- netto(€ 12,69 brutto) monatlich erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt.

Abtauchen und Wohlfühlen

Entschleunigen Sie Ihren Alltag in unserer Bade-, Sauna- und Wellness-Welt!

WWW.JENAER-BAEDER.DE

GALAXSEA

jenaer bäder&freizeit
STADTWERKE JENA GRUPPE

STADTWERKE JENA GRUPPE ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES WWW.JENAER-BAEDER.DE

REWE

Tino Stützer oHG
Emil-Höllein-Platz 2
07743 Jena

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von **7** bis **22** Uhr Samstag von **7** bis **20** Uhr

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Ein stiller Jenaer Fußballheld

Heute: Konrad Weise

Konrad Weise gehört ohne Zweifel zu den verdienstvollsten Spielern der erfolgreichen Jenaer Club-Historie. Insgesamt 420-mal schnürte „Conny" die Fußballschuhe für den FC Carl Zeiss Jena, mit dem er dreimal den FDGB-Pokal (1972, 1974, 1980) gewann. Konrad Weise bestritt auf der Position des Außenverteidigers, Liberos und Vorstoppers bemerkenswerte 52 Europapokal- und sechs IFC-Spiele. Mit der DDR-Olympiaauswahl holte er 1972 Bronze bzw. 1976 sogar die Goldmedaille. Insgesamt 86-mal spielte er für die DDR-Auswahl. Am 17. August feierte Konrad Weise seinen 70. Geburtstag.

Lieber Conny, zunächst natürlich nochmals nachträglich alles, alles Gute zum 70. Geburtstag, zu dem wir Dir im Namen Deines FC Carl Zeiss Jena und seiner vielen treuen Anhänger natürlich nur das Beste wünschen – vor allen Dingen Gesundheit. Apropos: Wie geht es Dir?

Zunächst vielen Dank für die Glückwünsche. Und der Wunsch nach Gesundheit ist natürlich der wichtigste überhaupt. Ich war bis vor kurzem in der Klinik, wo ich mein Sprunggelenk in Ordnung bringen lassen musste. Die OP, bei der sie mir ein künstliches Fußgelenk einsetzten, ist gut verlaufen.

Du hast 420 Spiele für Jena bestritten – eine unfassbare Zahl. Und da habe ich noch nicht die ganzen Nachwuchs- und Auswahlspiele mitgezählt.

Es war eine lange und intensive Zeit als Fußballer, deren Auswirkungen man dann im Alter zu spüren bekommt. Aber die OP ist gut verlaufen und ich bin guter Dinge.

Hast Du Dir in jungen Jahren mal darüber Gedanken gemacht, was mal später ist, welche Auswirkungen der Leistungssport eventuell haben könnte?

Überhaupt nicht. Da ging es nur um die Freude am Fußball und den Erfolg. Spiele zu gewinnen, hatte absoluten Vorrang. Darum ging es.

Hattest Du in Deiner Karriere viel mit Verletzungen zu tun?

Zum Glück relativ wenig, jedenfalls was ganz schwere Verletzungen mit längeren Ausfallzeiten betraf. Unangenehme Ausnahme war ein Knochenausriss am Schambein, der mich dazu nötigte, Gips vom Knöchel bis zum Hals zu ertragen. Aber das war zum Glück die einzige schwerere Verletzung, die mich betraf.

Es ging nur um die Freude am Fußball und den Erfolg

Der Jenaer Fußball war lange Zeit berühmt, teilweise berüchtigt, für seine Athletik. Würdest Du das unterschreiben, dass Jena vor allem einen sehr physischen, athletischen Fußball gespielt hat?

Das würde ich auf jeden Fall unterschreiben. Wir hatten in der athletischen Ausbildung mit Georg Buschner einen hervorragenden Trainer, der dem Thema Athletik auch einen hohen Stellenwert beimaß und dies auch mit ein bis zwei Trainingseinheiten in der Woche untermauerte. Aber ansonsten stand die Arbeit mit dem Ball im Vordergrund.

Als Du 1961 bei der BSG Fortschritt Greiz begannst: Wer gab Dir den Impuls für den Fußball?

Von meinem Elternhaus jedenfalls war ich nicht für den Fußball oder Sport allgemein vorbereitet. Da gab es also keine Vorprägung oder ähnliches. Aber unser damaliger Nachbar, der ein Auto besaß, nahm mich mal mit in den Tempelwald in Greiz, wo Fortschritt gegen Elsterberg spielte. Und der Tempelwald war voller Leute. Die Stimmung war begeisternd und hat mich

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

so mitgerissen, dass für mich klar war: Fußball und nichts anderes!

Im Jahr 1966 ging es dann nach Jena. Wurdest Du „delegiert", oder wie kann man sich das heute vorstellen?

Rainer Schlutters Vater, Otto Schlutter, war mein Trainer in Greiz und hatte daran sehr großen Anteil, dass ich nach Jena kam.

Rainer Schlutter war für mich ein Vorbild

Du warst damals in der 9. Klasse und gerade mal 14 Jahre alt. Hast Du da sofort „hurra" gerufen, dass Jena Dich will, oder warst Du vielleicht eher erschrocken, da das ja auch hieß, die Heimat, die Familie zu verlassen.

Es war in der Tat nicht leicht. Aber im Vordergrund stand für mich der Fußball. Und wenn dann Jena ruft – eine absolute Topadresse im Fußball – dann ist das eine tolle Sache. Und zum Glück hatte ich mit Rainer Schlutter auch einen in der Mannschaft, der den gleichen Weg ein paar Jahre vor mir aus Greiz von der BSG Fortschritt ging. Er war für mich ein Vorbild und hat mir in vielen Sachen immer wieder gute Ratschläge geben können. Ich konnte mich auf ihn verlassen.

Bevor es für Dich beim FC Carl Zeiss Jena die ersten Oberligaeinsätze gab, warst Du im Nachwuchs extrem erfolgreich. Du warst zwischen 1968 und 1970 mit den DDR-Junioren EM-Dritter, Zweiter und dann auch Europameister!

▲ Kaum einer kennt unser Sportfeld so gut wie er! In unfassbaren 420 Pflichtspielen stand Konrad Weise für seinen FC Carl Zeiss Jena auf dem Platz.

Damals hieß das noch UEFA-Juniorenturnier und gehörte natürlich zu den Höhepunkten meiner Nachwuchszeit. Die Turniere in Leipzig oder Schottland sind unvergessen. Es gab zwei Unentschieden in den Endspielen. 1969 verloren wir in Leipzig das Finale durch Münzwurf. Im Jahr darauf durfte ich als Kapitän in Schottland wieder die Münze werfen dürfen – und dieses Mal war das Glück auf unserer Seite und wir gewannen das Turnier.

Kommen wir zu einer anderen unglaublichen Geschichte: Noch bevor Du Dein erstes DDR-Oberligaspiel für den FC Carl Zeiss Jena bestrittst, machtest Du Dein erstes A-Länderspiel für die DDR – damals beim 5:0 hier im Ernst-Abbe-Sportfeld gegen den Irak.

Ich sage Dir, wie es zu dieser ungewöhnlichen Situation kam: Ich war im Stadion, als das Länderspiel stattfand. Drei Tage nach diesem Spiel stand für die Nationalmannschaft ein wichtiges Qualifikationsspiel in Dresden an. Der Irak ging hier in Jena ziemlich robust und hart zur Sache, so dass die Gefahr bestand, dass sich wichtige, gute Spieler verletzen. Trainer Georg Buschner schickte dann jemanden auf die Tribüne, der mich dann fragte, ob ich meine Sportsachen dabei habe.

Das heißt: Du warst gar nicht im Kader? Du warst eigentlich Zuschauer?

So war es! Ich saß auf der Tribüne.

Und Du hattest Deine Sportsachen dabei!

Ja, natürlich, die waren in unserer Kabine. Da bin ich schnell hin, habe mich umgezogen und dann mit auf die Bank gesetzt.

Das heißt, Buschner schützte den wichtigen Harald Irmscher, brachte dann für ihn den jungen Conny Weise, der auch noch das 5:0 schießt!

So war es!

Wir halten fest: Du bist am Morgen dieses 27. Juli 1970 aus dem Haus gegangen, um Dir als Zuschauer das Länderspiel anzuschauen und bist am Abend als Nationalspieler und Torschütze nach Hause gekommen. Das ist ja eine unfassbare Geschichte!

Ich hatte keine Gelegenheit, zu lange darüber nachzudenken oder gar abzuheben. Trainer Georg Buschner hat mir unmittelbar nach dem Spiel gesagt, ich solle mir jetzt bloß nicht einbilden, dass ich jetzt Nationalspieler wäre. Und in der Tat machte die Nationalmannschaft die nächsten Spiele ohne mich. Aber es dauerte auch nicht mehr lange, bis ich dann wieder zu ihr stieß.

Wenn wir über die Zeit in der Auswahl sprechen, müssen wir natürlich unbedingt über Olympia reden! 1972 in München Bronze, 1976 Olympiasieger. Mehr geht ja nicht!

Das waren ganz große Momente, insbesondere der Olympiasieg in Montreal, als wir im Finale die Polen bezwangen, die damals eine Weltklasse-Mannschaft hatten. Dass wir sie bezwangen, war schon eine faustdicke Überraschung. Aber als wir die Bronzemedaille sicher hatten - und eine Medaille zu holen, war unser Auftrag – haben wir im Endspiel völlig gelöst Fußball gespielt. Der Druck war weg, und so haben wir dann auch aufgespielt.

Bestimmte Momente, Sequenzen, Bilder bleiben ja oftmals für ewig haften. Welchen Moment hast Du vor Augen, wenn Du an den Olympiasieg denkst?

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Manchmal bleiben ja die vermeintlichen Nebensächlichkeiten hängen. So erinnere ich mich daran, dass es damals für jeden Olympiasieger das Recht gab, sich als Erinnerung ein professionelles Foto fertigen zu lassen. Reinhard Häfner und ich sind am nächsten Tag nach dem Frühstück losgegangen, um uns unser Foto abzuholen. Da aber das Fußballfinale ja immer mit zum Schluss der Spiele stattfindet, war dort keiner mehr. Somit gab es kein Bild – aber auch ohne dieses Foto bleibt der Olympiasieg natürlich unvergessen.

Gibt es aus der damaligen Zeit noch das eine oder andere Mitbringsel?

Die Medaillen habe ich natürlich noch sowie das eine oder andere Trikot, das ich getauscht habe – und zu den olympischen Spielen auch tauschen durfte. Nur 1974 zur WM-Endrunde in Westdeutschland war das mit dem Trikottausch etwas schwieriger. Das galt speziell für das Spiel gegen die Bundesrepublik.

Aber ein Trikot der DFB-Elf hast Du heute dennoch im Schrank!

Nach dem Spiel kam Berti Vogts mit einem Satz Trikots in unsere Kabine. Wir zogen daraufhin unsere Trikots aus und gaben sie ihm mit. Wir haben also getauscht – mit Berti Vogts als Boten.

◀ Konrad Weise im Kreis der Nationalmannschaft zu Beginn der achtziger Jahre. Insgesamt absolvierte „Conny" von Juli 1970 bis Oktober 1981 86 A-Länderspiele für die DDR. // Foto: Archiv TC

Die WM-Endrundenteilnahme der DDR an sich war schon ein riesiger Erfolg wie auch der Sieg gegen den späteren Weltmeister. Wo ordnest Du ganz persönlich diese WM vor dem Hintergrund Deiner Olympiateilnahmen ein?

Ich werde oft gefragt, was mein größter Erfolg war. Und da überstrahlt die Goldmedaille natürlich alles. Dennoch: Eine WM mitzuerleben, gegen die Besten der Welt zu spielen, das war etwas Großartiges und Unvergessliches.

Gegen die Besten der Welt zu spielen, das war etwas Großartiges und Unvergessliches

Wie hast Du, mit Ausnahme des Spiels der beiden deutschen Mannschaften, die Unterstützung für die DDR wahrgenommen?

Es gab viele Sympathien für uns, und in den Stadien wurden beide deutschen Teams unterstützt – ganz klar.

Gab es für Dich nach der Wende auch mal ein bewusstes Wiedersehen mit einem Ort, einer Spielstätte von damals?

Im Grunde nicht – mit einer Ausnahme: Das Münchener Olympiastadion. Wir haben als Mannschaft 1972 ja auch das furchtbare Drama mitbekommen, als im

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

olympischen Dorf Terroristen die israelische Mannschaft überfielen und Geiseln nahmen (Anm. d. Red.: elf israelische Sportler fanden beim „Müchner Olympia-Attentat“ den Tod).

Eine Medaille holen. Das war unser Auftrag

Für uns war es eine extreme und fremde Situation, mit einer solchen Gewalt konfrontiert zu werden. Wir haben direkt gegenüber gewohnt und den Beginn der Geiselnahme gesehen und wurden auch von den Attentätern, die uns signalisierten, wir sollen nicht fotografieren, bemerkt. Wir konnten dies zunächst gar nicht einordnen, bis wir dann begriffen, was vor sich ging und wir dann in den hinteren Teil unseres Gebäudes flüchteten. Schrecklich!

Fandest Du es richtig, dass die Olympischen Spiele fortgesetzt wurden?

Wir haben uns damals gar nicht so viele Gedanken darüber gemacht, zumal wir ja auch keinerlei Einfluss auf irgendwelche Entscheidungen hatten. Wir waren als Sportler dort, wollten und sollten eine Medaille holen. Das war unser Auftrag.

Nach der olympischen Goldmedaille 1976 wurdest Du, sicher wie die anderen Spieler auch, mit dem „Vaterländischen Verdienstorden in Silber“ geehrt. Hast Du den Orden noch? Und hing da was dran in Form einer Prämie?

Ich habe den Orden noch. Aber es gab dafür nichts. Dafür erhielten wir eine Prämie für die Medaille.

Und ich hoffe, das hat sich gelohnt!

Hat es sich. Ein Teil der Prämie wurde in Devisen – also Westgeld – auf ein Konto gezahlt. Wenn wir in den Trainingslagern waren, erhielten wir immer die Kataloge aus dem Westen und konnten uns dann, solang etwas auf dem Konto war, etwas aussuchen, das dann von Leuten in West-Berlin besorgt wurde.

Heute kann man ja locker darüber sprechen, wenn man sieht, was heute im Spitzenfußball verdient wird. Da waren das ja damals alles nur Aufmerksamkeiten und Prämchen.

Das stimmt! Heute schmunzelt man, aber damals war das eine große Sache. Ich erinnere mich daran, wie wir in Berlin beim Schatzmeister des Fußball-Verbandes die Prämien ausbezahlt bekamen. Zum nächsten Training eröffnete uns dann jemand, wir sollten die dort erhaltenen Unterlagen wieder abgeben. Da konnten wir uns natürlich zunächst an keine Unterlagen erinnern. *lacht*

Du wurdest 1989 in die „Traumelf 40 Jahre DDR-Oberliga“ gewählt! Hat Dir diese Auszeichnung damals etwas bedeutet?

Auf jeden Fall! Denn das war ja alles andere als klar, dass ich dort hineingewählt werde. Es gab schließlich in der DDR eine ganze Reihe hervorragender Fußballer. In dieser „Elf“ zu sein, war und ist bis heute für mich eine ganz besondere Auszeichnung.

Wenn man als Fußballer beginnt, hat man oft Idole, Vorbilder. Als ich ein kleiner Junge war, war Diego Armando Maradona mein Idol. Das Idol, das Vorbild meines Schwiegervaters war Alfredo di Stefano. Wer war denn Dein Alfredo die Stefano?

Das war für mich Rainer Schlutter. Er ging den gleichen Weg wie ich später. Er war für mich das Vorbild und einer, der für mich da war, wenn es mal ein Problem gab.

Das größte Spiel war das Spiel gegen AS Rom

Denken wir zurück an Deine Zeit beim FC Carl Zeiss Jena, die mit drei Pokalsiegen und vielen EC-Spielen auch eine sehr, sehr erfolgreiche für Dich war. Welcher Erfolg war aus Deiner Perspektive der größte?

Das größte Spiel war das Spiel gegen AS Rom. Wir wurden in Rom vom Schiedsrichter, na ich sage mal, benachteiligt. Und im Rückspiel wollten wir beweisen, dass wir

◀ Am 17.05.1980 konnte die Jenaer Elf um ihren Kapitän Konrad Weise zum vierten Mal den FDGB-Pokal gewinnen und startete nur wenige Monate später die unvergessene Europapokalsaison 1980-81. // Foto: PP

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

nicht so schlecht sind, wie das Ergebnis in Rom vermuten ließ. Und das haben wir geschafft – und mehr als das. Die Atmosphäre im Stadion und davor, wo sich wildfremde Menschen in den Armen lagen, war unfassbar.

In der Wahrnehmung der Fans war und ist es DAS Spiel der Spiele. Umso interessanter ist es, dass Du, als einer der es auf dem Platz erlebt hat, genauso einschätzt. Und nahezu alle Spieler von damals bestätigen dies so, wie Du es gerade tatst.

Gefühlt müssen damals 100.000 im Stadion gewesen sein…

…auch gemessen daran, wer heute alles sagt, damals dabei gewesen zu sein.

In jedem Falle war es brechend voll! Ein Hexenkessel, eine großartige Atmosphäre.

Apropos: Du bist ein regelmäßiger Besucher im Stadion. Wenn Du das nächste Mal im Ernst-Abbe-Sportfeld bist, wirst Du es kaum wiedererkennen.

Ich bin sehr gespannt auf das, was da entsteht. Und ich hoffe und denke, dass das neue Stadion toll angenommen wird und dem Club einen zusätzlichen Schub verleiht. Denn eines ist klar: Ein gutes, zahlreiches, lautstarkes Publikum ist ein Pfund. Jena war eine Macht zuhause. Gemeinsam mit dem Publikum. Und da wollen wir doch alle wieder hinkommen.

Danke, Conny, für dieses Gespräch!

[Interview: AT]

Oft hart,
IMMER
sportlich.

Jeden Tag aufs Neue:

Alles, was Sie wissen müssen, auf einen Blick.

Täglich für Sie im Handel!

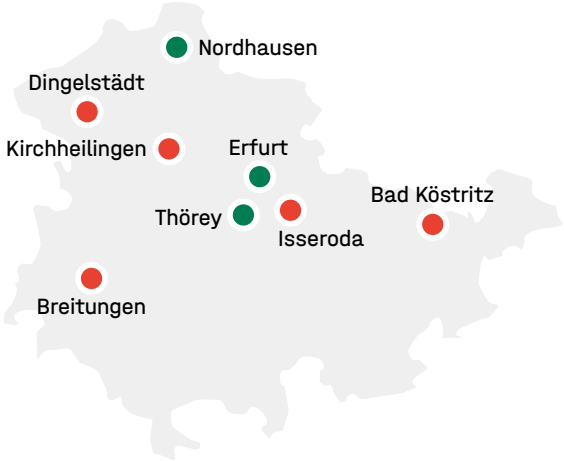
Bild
UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH
THÜRINGEN

[FCC Wiki]

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Melle Gallhöfer

Ihr Dachbaustoffspezialist mit
8 Niederlassungen in Thüringen.



Ihr starker Partner für Dach und Fassade.
Mehr Infos finden Sie auf www.melle-gallhoefer.de

Maßgefertigte Bauelemente aus einer Hand!

// Energiesparfenster
// Sicherheitshaustüren
// Moderne Beschattungssysteme

Ausstellung und
Terminvereinbarung:
Integral Fenster-Türen-Rolladen GmbH
Buttstädter Str. 44 · 99510 Apolda
Tel: 03644/507960
info@integral-fenster.de
www.Integral-Fenster.de

Integral
Fenster · Türen · Rolladen GmbH

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Den Staffelstab weitergeben

Anpfiff // Danke, Jens Büchner

Kommen wir nun zu einer Nachricht in eigener Sache, die uns sehr am Herzen liegt: Jens Büchner hat mit dem ANPFIFF gegen Tasmania Berlin das letzte von ihm verantwortete Stadionheft in Druck gegeben und sich dafür entschieden, nach einer langen Zeit des Wirkens die Verantwortung für das Heft abzugeben, um sich vermehrt auch anderen Dingen widmen zu können - vor allen Dingen seiner Familie.

Damit endet eine mehr als 25-jährige Tätigkeit als Redakteur – auch für das Programmheft unserer „Zweiten" - und seit 2017, als er die Verantwortung von Uli Klemm übernahm, als Chefredakteur.

Damit verliert der ANPFIFF einen unermüdlichen Motor, der das Stadionheft gemeinsam mit seinen Mitstreitern nicht nur am Laufen hielt, sondern darüber hinaus auch sogar weiter auf Schwung brachte. So wurde der ANPFIFF unter seiner Federführung von den Lesern und der Fachredaktion von www.stadionheft.de in den Jahren 2019 und 2020 jeweils als „Stadionheft der Saison" gekürt, nachdem es bereits 2018 mit dem 2. Platz ausgezeichnet und gewürdigt wurde.

2x bestes Stadionheft der 3. Liga

Die Fußstapfen, die Jens Büchner hinterlässt, sind also groß – so wie auch seine Verdienste über das Stadionheft hinaus als akribischer Chronist und wunderbarer Erzähler aus der Clubhistorie, die ihm stets besonders am Herzen lag.

Wir sagen Jens, und das sicher auch im Namen der treuen Leserschaft, herzlich Danke für seine hervorragende Arbeit und wünschen ihm für seinen beruflichen wie privaten Weg natürlich alles Gute. Auch wenn die Lücke, die Jens Büchner in unserem Redaktionsteam hinterlässt, groß ist, so versprechen wir, alles dafür zu tun, Euch auch zukünftig einen ANPFIFF anzubieten, den Ihr gern lest und der weiterhin einfach zu einem Heimspiel in Jena dazugehört. In diesem Zusammenhang ein dickes Dankeschön an alle, die ihn regelmäßig hier im Stadion lesen bzw. sich zusenden lassen und abonnieren und natürlich an alle, die zum Gelingen des Heftes und dessen Verkauf hier im Sportfeld beitragen. //

◀ Jens Büchner war mehr als 25 Jahre als Redakteur unseres Stadionhefts aktiv. Im Sommer 2017 übernahm er die Chefredaktion von Uli Klemm. // Foto: TC

▲ Die Redaktion bei der Ehrung zum „Stadionheft der Saison der 2018/19", welche während der Drittligapartie gegen Mannheim im August 2019 überreicht wurde. // Foto: KEB

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

bimready
AUTODESK REVIT
AUTODESK AUTOCAD
Ihr Einstieg in mehr Produktivität mit Building Information Modeling.

AUTODESK
Authorised Training Centre

MIT UNSEREN PRAXISERPROBTEN TRAININGSKONZEPTEN WERDEN AUCH SIE
BIM READY

Kontakt:
matthias.koch@mum.de
03641-635525 0176-23232260
MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, info@cad-jena.de

AUTOCAD aus Jena

CLUBFAMILIE

Ziel: Klassenerhalt

Frauen // FCC-Frauen in die Saison gestartet

Die Spielzeit in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga hat begonnen, die ersten drei Partien liegen bereits hinter der Mannschaft von Trainerin Anne Pochert und ihren zehn Neuzugängen. Zum Auftakt musste sich der Aufsteiger und Zweitliga-Meister jedoch zweimal geschlagen geben: 0:3 im Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen und 0:5 auswärts bei Turbine Potsdam. „Vor allem gegen Leverkusen bin ich mit unserer Leistung einverstanden. Wir müssen aber unsere Chancen besser nutzen; in der ersten Liga heißt es, hier vor dem Tor abgeklärter aufzutreten. Das hatten uns die Gegner bisher voraus“, resümierte Pochert. In den kommenden Monaten müssen die FCC-Frauen dabei aber auf Annalena Breitenbach verzichten: Die 23-Jährige zog sich in der Anfangsviertelstunde des Leverkusen-Spieles eine Kreuzband- und Meniskusverletzung zu. Währenddessen wurde noch einmal auf dem Transfermarkt zugeschlagen: Vom 1. FFC Turbine Potsdam wechselte die U19-Nationalspielerin Samira Sahraoui an die Saale und feierte in den letzten Minuten in Potsdam bereits ihr Debüt für ihren neuen und gegen ihren alten Verein.

In der zweiten Runde des DFB-Pokals wartet auf die Thüringerinnen ein Auswärtsspiel: Nach dem 0:2-Erfolg beim TSV Jahn Calden zum Wettbewerbsauftakt reist die Mannschaft nun zum baden-württembergischen Oberligisten Hegauer FV.

Übrigens: Wenn der FCC in der Frauen-Bundesliga aufläuft, dann können Zuschauer auch vor dem heimischen Bildschirm dabei sein. Magenta Sport überträgt alle Ligaspiele live! //

◀ U19-Nationalspielerin Samira Sahraoui (li.) wechselte aus Potsdam zum FCC und verstärkt das Bundesligateam von Anne Pochert (re.). // Foto: KEB

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FCC News – kurz notiert...

// Willkommen im Club I: Felix Drinkuth

Der FCC ist nochmals aktiv geworden und hat sich mit Felix Drinkuth zumindest bis zum Saisonende die Dienste eines weiteren Offensiv-Mannes gesichert. Der 26-jährige Felix Drinkuth war bis Sommer dieses Jahres für den FSV Zwickau am Ball und bringt von dort sowie vom Halleschen FC und Sportfreunde Lotte die Erfahrung von 72 Drittligaspielen mit.

Seine fußballerische Ausbildung genoss der aus Schleswig-Holstein stammende Drinkuth beim FC St. Pauli. Tobias Werner, Sportdirektor des FC Carl Zeiss Jena: „Wir freuen uns sehr, dass das, nachdem wir Felix schon sehr lange auf unserem Zettel hatten, geklappt hat und wir ihn für den FCC gewinnen konnten. Er ist trotz seines vergleichsweise noch jungen Alters ein erfahrener Spieler, der in der Offensive viel Power und Variabilität mitbringt."

▲ Mit Felix Drinkuth (rechts) konnte vor wenigen Tagen ein weiterer Offensivspieler verpflichtet werden. Seinen ersten Einsatz feierte er bereits im TFV-Pokal. // Foto: TC

*

// Willkommen im Club II: Maurice Hehne

Eine weitere Personalie gab es am Dienstag. Da unterschrieb Maurice Hehne (24) beim FCC einen Vertrag bis Saisonende. Der Pößnecker, der das Fußballspielen im NLZ des FCC erlernte, war bis Sommer dieses Jahres für den FSV Zwickau in der 3. Liga am Ball. Mit Beginn der Vorbereitung auf die aktuelle Saison hielt sich Maurice beim FCC fit und trainiert seitdem mit unserer Regionalligamannschaft. Tobias Werner: „Maurice hat uns davon überzeugt, ihm hier einen Vertrag anzubieten. Maurice passt zu uns, ist quasi schon Bestandteil der Mannschaft und ein in der Defensive flexibel einsetzbarer Spieler, der zudem Drittligaerfahrung mitbringt."

*

// Mitgliederversammlung im Oktober

Nachdem die bereits im Januar dieses Jahres geplante Mitgliederversammlung des FC Carl Zeiss Jena vor dem Hintergrund von Corona nicht stattfinden konnte, plant der FCC nun, die ordentliche Hauptversammlung für die Saison 2019/2020 am 9. Oktober durchzuführen.

*

// U19 mit Sensation im DFB-Pokal

Das FCC-U19-Team von Trainer Andreas Patz gewann nach 120 packenden Pokal-Minuten gegen die Knappen mit 6:5 nach Elfmeterschießen und schaffte damit gegen eines der besten U19-Teams Deutschlands nicht weniger als eine Sensation!

*

// Fanprojekt – Veranstaltung verschoben

Die ursprünglich für den 21. September angekündigte Veranstaltung im Rahmen des stadtgesellschaftlichen Symposiums „Kein Schlussstrich! Jena und der NSU-Komplex" sowie des 30 jährigen Bestehens des Fanprojekts zur Buchvorstellung und Diskussion mit Autor Florian Schubert zu dessen Buch „Antisemitismus im Fußball: Tradition und Tabubruch" muss leider verschoben werden. Neuer Termin ist der 22. Oktober um 19:03 Uhr im Fanprojekt. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen statt.

▲ Torwart Maximus Babke (im Getümmel) sicherte der U19 durch zwei gehaltene Elfmeter das Weiterkommen im DFB-Pokal und wird standesgemäß bejubelt. // Foto: PP

*

// Fanprojekt – Sommerklausur der BAG Ost

Vom 10. bis 12. August fand in Halle die Sommertagung des Ostverbunds der BAG der Fanprojekte statt. Es fanden in unterschiedlichen Arbeitsgruppen Themen wie Herausforderungen in der aktuellen pandemischen Lage, Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf in der Fanprojektarbeit, Gestaltungsmöglichkeiten der Netzwerkarbeit Raum, und es entstanden spannende Diskussionen. Außerdem konntean Sportangeboten und einer Stadtrallye teilgenommen werden. Das Fanprojekt Jena war auf dieser gelungenen Tagung mit Matthias Stein, Lutz Hofmann und Praktikant Daniel vertreten.

*

// Jahrestagung der BAG Fanprojekte

Vom 7. bis 9. September fand in Mainz die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) statt. Vom Fanprojekt Jena nahmen die Mitarbeiter Christian Keppler und Lutz Hofmann teil.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Mein Club. Meine Card.

Im Paradies zu Hause.

Die FCC-BankCard ist da!

Mit der FCC-BankCard hast du deinen Lieblingsverein immer dabei.

Jetzt holen und Vorteile sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 03641 488 884
www.volksbank-vor-ort.de

Volksbank eG
Gera · Jena · Rudolstadt

Starte in Dein Berufsleben mit einer Ausbildung am 01. August 2021

Kaufmännische Berufe (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute

Technische Berufe (m/w/d)
- Baustoffprüfer
- Vermessungstechniker

Gewerbliche Berufe (m/w/d)
- Baugeräteführer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Elektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik
- Kanalbauer
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Rohrleitungsbauer
- Spezialtiefbauer
- Straßenbauer
- Verfahrensmechaniker, Fachrichtung Asphalttechnik

Darüber hinaus hast Du bei uns die Möglichkeit, Theorie und Praxis im Rahmen eines **Dualen Studiums** eng miteinander zu verbinden.

Deine Bewerbung richtest Du bitte an Frau Anne-Sophie Plachy, Tel.+49 3641 610-306, die Dir auch gerne vorab für Fragen zur Verfügung steht.

STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG · In den Teichen 2 · 07751 Jena-Maua
T +49 3641 610 -300 · **E** jena@streicher.de · **www** streicher-perspektiven.de

[fcc-wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

1. Traditionskabinett der DDR

Erste Dauerausstellung zur Geschichte unseres FCC öffnete bereits 1985

Wer von uns kennt es nicht? Das „Bernsteinzimmer des FCC“. Hinter dem Glasfenster der Tür im Fanhaus verbarg es sich bis zuletzt. Mag es auch nicht wie das Original als „8. Weltwunder“ bezeichnet werden, so ist es unserem FC Carl Zeiss Jena und erst recht vielen seiner Anhänger doch um einiges mehr wert. Zwar hat es mit dem einstigen Prunkraum des Sankt Petersburger Winterpalais gemeinsam, dass man es aktuell nicht mehr bestaunen kann – aber im Gegensatz zum bis in die heutige Gegenwart wohl gesuchtesten Kunstschatz gibt es das FCC-Bernsteinzimmer noch. Und das gut verpackt, geschützt und darauf wartend, bald wieder der Öffentlichkeit präsentiert zu werden – als noch heute eminent wichtiger Grundstock für eine neu zu konzipierende Ausstellung über die Geschichte des FC Carl Zeiss Jena, die im Nachwuchsgebäude hinter der Nordtribüne eine neue, würdige Heimat erhalten soll. Doch zurück zu den Anfängen: Der korrekte Name des „Bernsteinzimmers“ fällt nüchtern aus: „Ständige Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart des Fußballclubs Carl Zeiss Jena“. Dabei war diese Ausstellung damals im

◀ Klaus Petersdorf (rechts im Bild), damaliger Klubvorsitzender, während der offiziellen Einweihung des Traditionskabinetts am 18. Januar 1985. Aufmerksamer Zuhörer: unser langjähriger Erfolgstrainer Georg Buschner (mitte). // Foto: PP

▲ Die Bronzefigur der kapitolinischen Wölfin wurde 1980 vom AS Rom als Ehrengabe überreicht und ist nur eines von über 300 Ausstellungsstücken, welches bereits 1985 im Traditionskabinett des Klubs bewundert werden konnte. // Foto: TC

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Grunde eine Sensation und immerhin das 1. Fußballtraditionskabinett der DDR. Eröffnet wurde dieses am 18. Januar 1985. Dem damaligen Zentralorgan „Neues Deutschland“ war dies sogar ein Artikel wert, der mit einem Zitat von Johannes R. Becher eingeleitet wurde: „Kein Erbe, das nicht erarbeitet, neu erworben werden muss, soll es lebendiger Besitz werden…“. Das ND, das bekanntlich oft an der Realität vorbeischrieb, veröffentlichte hier ausnahmsweise Korrektes. Kein Wunder, hatte man doch im konkreten Fall beim Richtigen abgeschrieben – beim FC Carl Zeiss Jena! Denn dieser lud mit eben jenem Zitat offiziell zur Eröffnung des Kabinetts ein. Neben einigen Verbandsgranden des Deutschen Fußball-Verbandes (DFV) und dem damaligen Klubvorsitzenden Klaus Petersdorf nahmen an der feierlichen Eröffnung vor allen Dingen zahlreiche verdiente ehemalige Spieler und Trainerlegende Georg Buschner teil. Dieser übrigens steuerte aus seinem privaten Fundus einige Dinge zu dem mehr als 300 Exponate umfassenden Traditionskabinett bei. Neben Karl Schniekes Fußballstiefel, den Wimpeln, Pins und Gastgeschenken unserer internationalen Gegner, vielen Trikots und Jerseys sowie unzähligen Fotos früherer Jahre gehörte der zumindest bis dato wohl einzige Wimpel, der im All war, zu den zweifelsfrei interessantesten Exponaten. Das von den Kosmonauten Waleri Bykowski und Sigmund Jähn signierte Banner des FC Carl Zeiss Jena schmuggelten damals Zeiss-Ingenieure mit an Bord der Sojus 31-Mission, zu der auch wissenschaftlich-technische Experimente mit der vom Kombinat VEB Carl Zeiss Jena entwickelten Multispektralkamera MKF 6 zur Erdfernerkundung gehörten. Leider ist dieser Wimpel aktuell nicht im Besitz des FC Carl Zeiss Jena. Aber wie man hört, ist er wohl daran, auch dieses Exponat bald wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Daumen jedenfalls sind gedrückt. Apropos gedrückt: Förmlich eine Umarmung – und dies völlig zu Recht - gab es vom damaligen Redakteur des ND-Beitrags für den Mann, dem dieses Kabinett zu verdanken ist. „Hervorgehoben sei die Fleißarbeit des Diplomanden Uwe Dern“.

Unserem treuen Mannschaftsleiter und Diplom-Sportlehrer liegen noch heute die Geschichte und Geschichten unseres FC Carl Zeiss Jena am Herzen, noch heute erfreut er sich über – oft auf Umwegen – zum FCC zurückkehrende Erinnerungsstücke, noch heute gilt seine Leidenschaft und Akribie Allem, was blau-gelb-weiß ist.

Da diese Freude auch von vielen anderen geteilt wird, ist der FC Carl Zeiss Jena zuweilen natürlich auch selbst Leihgeber verschiedener Exponate. Und wenn dann, teils nach vielen Jahren, eben diese Leihgaben zurück in den Schoß des FC Carl Zeiss Jena gelangen, ist dies umso schöner. Aber das wiederum ist eine Geschichte für eine der nächsten Ausgaben unseres Stadionheftes ANPFIFF, der sich – hoffentlich auch zu Eurer Freude - ab sofort und regelmäßig Exponaten aus der blau-gelb-weißen Vereinsgeschichte widmen wird.

Ihr habt dazu Fragen bzw. zuhause Dinge aus der Club-Historie, die Ihr mit uns teilen wollt oder zu denen Ihr Fragen loswerden möchtet? Nur zu! Schreibt uns.

Wir freuen uns auf Eure Anregungen und natürlich Kritik. //

Kontakt

pressesprecher@fc-carlzeiss-jena.de

Am 12. Juli anno 1903 und am 26. Juli des gleichen Jahres fanden die ersten Spiele des Fußballklubs der Firma Carl Zeiss auf dem Platz an den Wollnitzer Wiesen statt. Gegner war in beiden Treffen der SC Weimar. Die Ergebnisse der Spiele sind nicht überliefert.

Seit 1957 der Oberliga angehörend, kann das Kollektiv des Fußballclubs Carl Zeiss JENA auf eine stolze Bilanz verweisen: 3 x DDR-Meister, 9 x Vizemeister, 4 x Bronze, 4 x Pokalsieger. In 81 EC Spielen wurde 1962 das Halbfinale, 1981 das Finale erreicht.

Der Fußballclub Carl Zeiss Jena tritt in diesen Tagen in das 20. Jahr seines Bestehens ein.
Aus diesem Anlaß übergibt die Leitung des Clubs allen Mitgliedern, den Anhängern und der sportinteressierten Öffentlichkeit das

1. Fußball-Traditionskabinett der DDR.

Wir erlauben uns, Sie zu diesem Ereignis recht herzlich einzuladen.

Die Eröffnung findet am 18. Januar 1985 um 14.00 Uhr im Clubcasino des Ernst-Abbe-Sportfeldes statt.

K. Petersdorf
Vorsitzender

◀ Volle Vitrinen erzählen unzählige Geschichten auf dem Weg von den Anfängen um 1903 bis hin zum EC-Finale 1981. // Foto: Archiv UD

▲ Das Einladungsschreiben anlässlich der Eröffnungsveranstaltung des ersten Fussball-Traditionskabinetts der DDR. // Foto: TC

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FÖRDERER DES FCC

HAUPTSPONSOR

impfen-thueringen.de

AUSRÜSTER

macron

TRIKOT-PARTNER

VISIT-JENA.de

TRIKOT-PARTNER

dotSource

EXKLUSIV PARTNER

EAG
D-I-E Elektro AG

Köstritzer

EWU 1894
Thüringer

WALDKLINIKEN EISENBERG

stadtwerke jena
GRUPPE

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

REMONDIS®

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

FCC PARTNER

- antenne THÜRINGEN
- ERU Security
- REICHSTEIN & OPITZ
- JACKONE SPORTS
- [FISCHER] UNTERNEHMENSGRUPPE
- Raiffeisen
- asi
- lento ...gesund sitzen.
- LandesWelle THÜRINGEN
- OTZ
- Melle Dach und Fassade / Gallhöfer ALLES FÜR DACH · FASSADE
- TLZ
- Volksbank eG Gera · Jena · Rudolstadt
- ZAR zar-jena.de
- Sparkasse Jena-Saale-Holzland
- MARKT 11 KAFFEERÖSTEREI
- Scherf DEIN MEISTERBÄCKER
- Schello & Co Catering

BUSINESS CLUB

- flächen-thüringen.de
- etix
- STREICHER
- GOT
- KomBus
- MENNINGEN GEBÄUDETECHNIK
- Holl FLACHDACHBAU
- ZÜBLIN
- MUND WERK Jena
- jenaer bäder&freizeit STADTWERKE JENA GRUPPE
- studierendenwerk thüringen
- HEBESTREIT & KRUG GbR SEO, Web- und Softwareentwicklung
- SPORTFREUNDE JENA
- WALDHOFF Getränke | Dienstleistungen
- AUFBAU einfach besser wohnen
- FERCHAU
- bio LITEC
- WENK, SCHULZ & PARTNER
- DRUCKHAUS GERA
- ABZ Nutzfahrzeuge GmbH IVECO
- BURKHARDT-OIL Schmierstoffe und Zubehör ... dann läuft's wie geschmiert
- R. PAPKE Rainer Papke
- Bild
- B&O
- Implenia
- peter heig
- ★
- ★

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Club 1903

Apotheke „Am Steinborn“ · Asphaltbau Schleiz · Baubetrieb Lätzsch · Bäckerei Scherer Zeulenroda Briefmarken und Münzankauf Dirk Gries · Cad & ava Bausoftware · Carnarius · Catering Service Jacob Dachdeckerfachbetrieb für Industriefassaden/Bedachungen Bludszuweit · Elektro Pröhl · Gärtnerei Delaporte · Gasthaus Roter Hirsch · Gerüstbau Mörtzsch · Hausschuh · HBG – HochBau Golmsdorf HI Bauprojekt GmbH · Hotel Thüringer Hof · Hundertmark Immobilien · H&K Einrichtungen GmbH · IBA GmbH Ingenieure Architekten · i.b.b. Jena · Ibismed · Ibnw GmbH · Integral · Kombus · Kommunalservice Jena · Küchen Frohmuth e.K. · Machts Handwerks GmbH · Malerfachbetrieb Vogt · Metallbau W. Leipner & Sohn · Möbel- und Güterspedition Coriand GmbH · Möbel- und Küchenmontagen René Rulsch · Neu La GmbH · piezosystem jena GmbH · P&S Systemmontagen GmbH · Rahmer und Hoidis Gebäudereinigung GmbH · Rechtsanwaltkanzlei Lampe & Rödiger · REWE-Markt Antje Eismann OHG · REWE-Markt Ramona Roscher OHG · REWE-Markt Tino Stützer oHG · RS Montageservice · Schleizer Landbäckerei e. G. Schroth Erdbau und Dienstleistung GmbH · SOMAG AG Jena · S&L Szymanski GmbH Jena · TA Triumph Adler Deutschland GmbH – Niederlassung Jena · Truck-Center-Weimar GmbH · TTM Jena · Vermessungsstelle ÖbVI Dipl. Ing.-(FH) Peter Wilke · Wäscherei Böhm Apolda · Wäscherei Eisenberg · Werbemittel Rüppner GmbH & Co. KG · ZAG – Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH · Zahnarztpraxis Dr. Ruediger Mayer

Sie möchten auch in den exklusiven Club 1903? Willkommen! sponsoring@fc-carlzeiss-jena.de

ERNST-ABBE-SPORTFELD

Wir bauen kein neues Stadion.
Wir geben Fans von Sport, Kultur und Wirtschaft ein neues Zuhause.

Das Ernst-Abbe-Sportfeld ein Ort der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft. Mit der Neuausrichtung des Stadions entwickelt sich das Jenaer Paradies zu einem einzigartigen Ort für den Fußball, für Konzerte, Events, Messen und Tagungen. Für die wichtigsten 90 Minuten, für die nächste Jahrzehnte, für Jena und eine ganze Region.

EAS Betriebsgesellschaft mbH
Fischergasse 10 · 07743 Jena
+49(0)3641 · 45 28 69
www.eas-jena.de

Verfolgen Sie jetzt live den Stadionbau auf unserer Homepage:

Impressum

Herausgeber: FC Carl Zeiss Jena
Fußball Spielbetriebs GmbH
Roland-Ducke-Weg 1 - 07745 Jena

CEO: Chris Förster

Chefredakteur: Andreas Trautmann [AT]

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Red.schluss: 07.09.2021

Druckauflage: 650

Layout & Satz: André Karliczek u. Thomas Corbus

Mitarbeiter: Johannes Böhme [JB], Michael Böhme [MB], Karim El Boujdaini [KEB], Thomas Corbus [TC], Uwe Dern [UD], Peter Poser [PP], Torsten Scherer [TS], Hannes Seifert [HS], Matthias Stein [MS], Thomas Weigel [TW]

Hinweis: Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des jeweiligen Urheber- oder Nutzungsrechteinhabers gestattet.

Titelbild: Kollektiven Jenaer Torjubel, wie im letzten Heimspiel gegen Tasmania Berlin, wünschen wir uns auch in der heutigen Partie gegen den SV Lichtenberg 47. // Foto: TC

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Komm in unser Azubi-Team!

Infos zu den vielfältigen Ausbildungsberufen in der Stadtwerke Jena Gruppe unter **www.azubi-pool-jena.de**

stadtwerke jena
GRUPPE

STADTWERKE JENA GRUPPE ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org